



KOMPOSITIONSABEND

ARTHUR WILLNER

unter Mitwirkung von **Erika Rokyta** (Gesang), **Franzi Paschka**, **Lissy Siedeck**, **Heinrich Schwarz** (Violine), **Fritz Lunzer** (Gesang), **Willi Stech**, Köln (Klavier), Der Frauenchor der **Neuen Wiener Madrigalvereinigung**, Leitung: **Dr. Hans Pless**

Begleitung der Gesänge: **DER KOMPONIST**

PROGRAMM

1. Fuge C-dur aus dem Klavierwerk „Von Tag und Nacht“ op. 24
Der Komponist
2. Drei Gesänge für eine tiefe Stimme
Ewige Antwort Carl Thylmann
Beschwörung Manfred Sturmman
Ratskollegium Josef von Eichendorff
Fritz Lunzer Uraufführung
3. Sonate D-dur für zwei Violinen op. 23 a
Lebhaft — Ruhig, schmerzllch — Gemächlich — Lebhaft
Franzi Paschka — Lissy Siedeck
4. Vier Gesänge für eine hohe Stimme
An den Schlaf Eduard Mörike
An die Parzen Friedrich Hölderlin
Waldschlucht Carl Thylmann
Aufblick Ricarda Huch
Erika Rokyta
5. Klaviersonate C-dur op. 26
Bewegt — Übermütig, wild — Langsam, mit tiefem Ausdruck — Sehr bewegt
Willi Stech Erstaufführung

PAUSE

6. Zwei Frauenchöre a-cappella
Alter Spruch Eduard Mörike
Ach, wie flüchtig Michael Frank (1640)
Neue Wiener Madrigalvereinigung
unter Leitung von **Dr. Hans Pless** Uraufführung
7. Suite für Violine und Klavier op. 32
Präludium — Marcia — Adagio — Finale
Heinrich Schwarz — Willi Stech
8. Hymnus Eugen von Kahler (1882—1911)
Erika Rokyta Uraufführung
9. Vier „Tanzweisen“ für Klavier aus op. 25
C-dur, cis-moll, fis-moll, f-moll
Willi Stech Uraufführung

Konzertflügel: Steinway & Sons, beigestellt vom Klavierhaus Bernhard Kohn, Wien I.

Kleiner Konzerthaus-Saal / Mittwoch, den 18. März 1931, halb 8 Uhr

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Stern & Steiner 3226

Preis des Programmes 60 Groschen (inkl. Steuer)

WIEN IV, PRINZ EUGENSTRASSE 18, TEL. U 47-0-12 / ITHMA-KASSE: OPERNHAUS, TEL. R 22-3-45